

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **44 (1926)**

Heft 44

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Dienstag, 23. Februar
1926

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 23 février
1926

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIV. Jahrgang — XLIV^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

Beilagen Mitteilungen und Dokumente * Wirtschaftsberichte **Suppléments** Communications et documents * Rapports économiques **Supplémenti** Comunicazioni e documenti * Rapporti economici

N^o 44

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich
Fr. 6.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Postabonnieren
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre
fr. 6.30 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix d'un numéro 15 ets. — Régie des annonces: Publici-
tatis S. A. — Prix d'insertion: 50 ets. la ligne de colonne (l'étranger 65 ets.)

N^o 44

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handels-
register. — Registre de commerce. — Registro di commercio.

Mitteilungen — Communications

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Mitteilungen und Dokumente N^o 15 — Communications et documents N^o 15
Comunicazioni e documenti N^o 15

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der allfällige Inhaber folgender Schecke:
Nr. C 492237/9286 für Fr. 400.60, ausgestellt am 25. Oktober 1923 von
der Banque Générale de Bulgarie in Philippopol auf den Schweizerischen
Bankverein in Zürich, lautend an die Ordre Wilhelm Schröder & Cie.;
Nr. C 492238/9287 für Fr. 505.—, ausgestellt am 25. Oktober 1923 von
der Banque Générale de Bulgarie in Philippopol auf den Schweizerischen
Bankverein in Zürich, lautend an die Ordre Optische Fabrik Isus Werke
G. m. b. H.;
Nr. C. 492239/9288 für Fr. 2671.24, ausgestellt am 25. Oktober 1923 von
der Banque Générale de Bulgarie in Philippopol auf den Schweizerischen
Bankverein in Zürich, lautend an die Ordre Otto Grobe;
Nr. 451304/1837 für Fr. 1279.45, ausgestellt am 28. Februar 1924 von
der Banque Nationale de Bulgarie in Philippopol auf den Schweizerischen
Bankverein in Zürich, lautend an die Ordre der Banque Générale de Bulgarie
in Philippopol, indossiert an Buschow & Beck, Nossen i. S.,
wird aufgefodert, diese Titel binnen 3 Monaten von heute an in der
Kauzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist würden
sio als kraftlos erklärt werden. (W. 87^a)

Zürich, den 23. Februar 1926.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Es wird vermisst: der angeblich irrtümlich vernichtete Inhaberschuldbrief
vom 3. April 1915 von Fr. 9000, eingetragen im Grundbuch Saanen, den
28. April 1915, Belegband Serie I/583.
Schuldner: Emanuel Reichenbach-Boo, Landwirt, im Schönried, Gemeinde
Saanen.

Unterpfand: Des genannten Schuldners sonstige Vorsass in Schönried,
Grundbuch Nr. 1633.

Der unbekannt Inhaber dieses Titels wird hiermit aufgefordert, den
Titel innert Jahresfrist, das heisst bis 10. Februar 1927 dem Unterzeichneten
Richter vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation des Titels ausgesprochen
wird. (W. 65^a)

Saanen, den 4. Februar 1926. Der Gerichtspräsident: Raaflaub.

Es wird vermisst: Pfandbrief Nr. 28264 vom 28. Januar 1886, Saanen,
Grundbuch Nrn. 60/63 von ursprünglich Fr. 6700. Gläubiger Hypothekar-
kasse des Kts. Bern. Schuldner: Kaspar Brand, Rübeldorf bei Saanen. Unter-
pfand: Heimwesen des Schuldners im Rübeldorf zu Saanen; Grundbuch
Nr. 351.

Dieser Titel ist seit der Ausstellung der Löschungsbewilligung durch
die Gläubigerin verloren gegangen.

Der unbekannt Inhaber dieses Titels wird hiermit aufgefordert, den Titel
innert Jahresfrist, d. h. bis 10. Februar 1927 dem unterzeichneten Richter
vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation des Titels ausgesprochen werden
wird. (W. 66^a)

Saanen, den 4. Februar 1926. Der Gerichtspräsident: Raaflaub.

Zufolge Lebensversicherungspolice Nr. D (55) 1467 hat die Schweizerische
Sterbe- & Alterskasse in Basel, nun Patria, Schweiz, Lebensversicherungsgesellschaft
auf Gegenseitigkeit, mit Sitz in Basel, den Christian Buri, Bau-
sekretär, in Untereisen, für ein Kapital von Fr. 2000 versichert. Die Police
datiert vom 2. Januar 1901 und wird vermisst.

Der unbekannt Inhaber dieser Urkunde wird hiermit aufgefordert, die-
selbe binnen einer Frist von drei Monaten, vom Tago der ersten Publikation
dieser Aufforderung an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisa-
tion ausgesprochen würde. (W. 64^a)

Interlaken, den 6. Februar 1926. Der Gerichtspräsident: Itten.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

Autogarage. — 1926. 19. Februar. Edwim Lanz, von Huttwil, und
Hans Frey, von Ottenbach (Zürich), beide in Bern, haben unter der Firma
Lanz & Frey, in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am
1. Februar 1926 ihren Anfang nahm. Autogarage, Seftigenstrasse 97.

Spezereihandlung. — 19. Februar. Inhaberin der Firma Orsola
Campiotti, in Bern, ist Frau Orsola Campiotti geb. Mattioni, von
Pönte Tresa (Tessin), in Bern. Spezereihandlung, Dapplesweg Nr. 1 und
Mombijoustrasse Nr. 24.

Verschiedene Artikel, Möbel usw. — 19. Februar. Die Firma
Emile Brunschwig, Au bon Génie, Filiale Bern, mit Sitz in Bern, Handel mit
verschiedenen Artikeln, Möbel; Verkauf gegen bar und Teilzahlung (S. H.
A. B. Nr. 177 vom 1. August 1922, Seite 1505), ist infolge Aufgabe des Ge-
schäftes erloschen.

Zeitschrift. — 19. Februar. Inhaber der Firma Georg Küffer, in
Bern, ist Georg Arnold Küffer, von Täuffelen, in Bern. Zeitschriftenunter-
nehmen «Die Schweizerische Volkshochschule» (früher: Die Volkshochschule
Bern). Florastrasse 17.

Bureau Blankenburg (Bezirk Obersimmental)

Fuhrhaltere, Tiefbau, Holzhandlung. — 28. Januar. Die
Firma Christian Zumbrunnen, in Zweisimmen, Wirtschaft, Fuhrhaltere, Stein-
brecherei (S. H. A. B. Nr. 27 vom 31. Januar 1912, Seite 175), hat den Betrieb
einer Wirtschaft infolge Verkaufs schon längere Zeit aufgegeben und betreibt
auch die Steinbrecherei nicht mehr. Die Natur des Geschäftes ist gegenwärtig:
Fuhrhaltere, Unternehmungen in Tiefbau usw. und Holzhandlung.

Viehhandlung und Landwirtschaft. — 28. Januar. Inhaber
der Firma Hans Knöri, im Budmig zu Zweisimmen, ist Hans Knöri, von und
in Zweisimmen. Viehhandel und Landwirtschaft.

Wirtschaft und Krämerei. — 28. Januar. Die Firma Gottfried
Rufener, Oeschseite, Zweisimmen, Wirtschaft und Krämerei (S. H. A. B. Nr.
27 vom 31. Januar 1912, Seite 175), ist infolge Verkaufs des Geschäftes
erloschen.

Hüte, Trauerwaren, Regenschirme. — 28. Januar. Inhaber
der Firma Adolf Wäfler-Reichen, in Zweisimmen, ist Adolf Wäfler allié
Reichen, von Frutigen, wohnhaft in Zweisimmen. Handlung in Hüten, Trauer-
waren, Regenschirmen usw. Lerchstrasse.

Bäckerei, Konditorei, Kolonialwaren. — 28. Januar.
Inhaber der Firma Karl Schweizer-Hofer, in Zweisimmen, ist Karl Schweizer-
Hofer, von Rütli bei Kirchenturnen, in Zweisimmen. Bäckerei und Handlung
in Kolonialwaren, Geschirr usw., sowie Konditorei. Kirchstalden.

Gross- und Kleinviehhandel. — 28. Januar. Inhaber der
Firma Johann Bieri, in Zweisimmen, ist Johann Bieri, von Schangnau. am
Kirchstalden in Zweisimmen. Gross- und Kleinviehhandel.

Tuch, Bonneterie, Mercerie, Konfektionsartikel. —
28. Januar. Inhaberin der Firma Adele Zeitner, in Zweisimmen, ist Fräulein
Adele Zeitner, von Obergerlafingen, wohnhaft in Zweisimmen. Handlung in
Tuch, Bonneterie, Mercerie und Konfektionsartikel. Geschäftslokal: Im Tüll.

Viehhandel. — 29. Januar. Inhaber der Firma Ernst Matti, in
Zweisimmen, ist Ernst Matti, von Zweisimmen, wohnhaft im Gwatt daselbst.
Viehhandel.

Leinen- und Baumwollwaren. — 13. Februar. Die Firma
Arnold Imobersteg, Handel in Leinen- und Baumwollwaren, in Zweisim-
mon (S. H. A. B. Nr. 101 vom 29. April 1919, Seite 726), ist infolge Geschäfts-
aufgabe erloschen.

Bäckerei, Kolonialwaren. — 19. Februar. Die Firma Hermann
Roth, in Zweisimmen, Bäckerei und Kolonialwarenhandlung (S. H. A. B. Nr.
25 vom 31. Januar 1922, Seite 186), ist infolge Wegzugs des Inhabers nach
Starkkirch bei Olten im September 1924 erloschen.

Bureau de Courtlary

20 février. Suite de décision de l'assemblée générale du 8 février 1922,
la Société d'approvisionnement de St-Imier, à St-Imier (F. o. s. du c. n^o 154
du 21 mai 1918, page 638), ist dissoute, la liquidation étant terminée, la
raison est radiée.

Bureau Fraubrunnen

Holz- und Turnschuhe. — 15. Februar. Die Firma Emil Brunner,
Fabrikation von Holz- und Turnschuhen, in Schönbühl, Gemeinde Ur-
tönen, wird wegen Verzichts des Inhabers gestrichen (S. H. A. B. Nr. 285
vom 4. Dezember 1924, Seite 1984).

Bureau Frutigen

19. Februar. Die Inhaberin der Firma Fran Luise Huldi, Privatpension
& Hotel Adelboden, in Adelboden (S. H. A. B. Nr. 194 vom 18. August 1914,
Seite 1393), hat ihre Firma abgeändert in Luise Huldi, Hotel & Pension Huldi
in Adelboden.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Charpente, terrassements. — 1926. 18 février. La société en
nom collectif Bergmann & Cie, charpente et terrassements, à La Roche
(F. o. s. du c. n^o 31 janvier 1925, n^o 24, page 170), est radiée. Sa liquidation
est complètement achevée.

Bureau de Fribourg

15 février. Dans son assemblée générale du 11 février 1926, l'associa-
tion existant à Fribourg sous la dénomination Deutscher Gemischer
Chor und Männerchor Freiburg, a décidé sa radiation au registre du com-
merce. La raison est en conséquence radiée.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

Naturärztliche Praxis. — 1926. 19. Februar. Die Firma Carl
Fuchs, z. Fortuna, naturärztliche Praxis, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 279
vom 28. November 1923, Seite 2232), ist infolge Verkaufs des Geschäftes
erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Stickereien und Seidenwaren. — 1926. 20. Februar. Wwo. Anna Hüni, von Züriich, in Chur, und Fräulein Gertrud Walter, von Deutschland, in Chur, haben unter der Firma A. Hüni & G. Walter, in Chur, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1926 ihren Anfang nahm. Stickereien und Seidenwaren. Poststrasse Nr. 232.

20. Februar. Aus dem Vorstände der Viehzuchtgenossenschaft Flerden-Urmein, in Flerden (S. H. A. B. Nr. 73 vom 27. März 1919, Seite 515), ist der Sekretär Richard Lanica ausgetreten, womit seine Unterschrift erloschen ist. An seine Stelle wurde gewählt: Padruitt Heinz, Landwirt, von und in Flerden.

Aargau — Argovie — Argovia

1926. 20. Februar. Unter der Firma Aktiengesellschaft für Maschinen und Apparate der Taschentuch-Branche Aarburg hat sich, mit dem Sitz in Aarburg, eine Aktiengesellschaft gebildet. Dieselbe bezweckt den Bau und Vertrieb von Maschinen und Apparaten der Taschentuch-Branche und verwandter Artikel. Die Statuten sind am 15. Februar 1926 festgestellt worden. Das Unternehmen ist zeitlich nicht beschränkt. Das Aktienkapital beträgt Fr. 15.000 (fünfzehntausend Franken) und ist eingeteilt in 30 Stück Aktien auf den Namen lautend, zu je Fr. 500. Das Aktienkapital ist voll einbezahlt. Die Firma übernimmt gemäss Vertrag vom 15. Februar 1926 von Jakob Dettwyler, Mechaniker, von Reigoldswil, in Aarburg, Sachwerte (das Patent für den Nähmaschinenautomaten, sowie die für dessen Herstellung erforderlichen Maschinen und Werkzeuge) zum Preise von Fr. 5000, wofür er 10 Stück voll liberierte Aktien erhält. Die Mitteilungen der Gesellschaft erfolgen durch Chargébrief an die im Aktienregister eingetragenen Aktionäre. Wo öffentliche Publikation vorgesehen ist, erfolgt sie durch Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 2 Mitgliedern. Zur Vertretung der Gesellschaft nach aussen sind die beiden Verwaltungsratsmitglieder mit Kollektivunterschrift berechtigt. Mitglieder der Verwaltung sind: Johann Anton Rudolf, Handelsmann, von Ems, in Aarburg; Präsident, und Jakob Dettwyler, Mechaniker, von Reigoldswil, in Aarburg.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Ehren. Bijouterie, Optik. — 1926. 18. Februar. Inhaber der Firma Carl Wenger, in Weinfelden, ist Carl Wenger, von Caidlorf (Württemberg), in Weinfelden. Uhren, Bijouterie, Optik, Verkauf und Reparatur. Woll- und Weisswaren. — 19. Februar. Die Firma Emma Mayer, Woll- und Weisswaren, in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 299 vom 20. Dezember 1924, Seite 2691), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

1926. 18 février. La Caisse Raiffeisen de Bettens, société coopérative dont le siège est à Bettens (F. o. s. du c. du 19 mai 1914, n° 116, page 859), a, dans son assemblée générale du 27 février 1925, renouvelé son comité, lequel est actuellement composé comme suit: président: Héli Fontannaz, vice-président: Alfred Coeytaux; secrétaire: Ernest Grussel; tous agriculteurs de Bettens, y domiciliés. Louis Maguin et Jules Fontannaz ont cessé de faire partie du dit comité. La signature sociale appartient dorénavant au président Héli Fontannaz signant collectivement avec le secrétaire Ernest Grussel.

18 février. La Fromagerie de l'Isle, société coopérative dont le siège est à l'Isle (F. o. s. du c. des 19 juin 1883, n° 91, page 730, et 24 février 1922, n° 46, page 341), a, dans son assemblée générale du 13 janvier 1926 renouvelé son comité, lequel est actuellement composé comme suit: président: William Bernard, de l'Isle; vice-président: Eugène Bernard; secrétaire: Gustave Courvoisier, de Mont-la-Ville; membres: Eugène Margot, de Sainte-Croix, et Alexis Guay, de l'Isle, tous agriculteurs domiciliés à l'Isle. Emile Court, Paul Bernard, John Cloux et Alfred Band ont cessé de faire partie du dit comité. La signature sociale appartient dorénavant à William Bernard, président, signant collectivement avec le secrétaire Gustave Courvoisier.

Bureau de Vevey

Primeurs et fleurs. — 18 février. Le chef de la raison Marthe Coppi, à Montreux, Les Planches, primeurs et fleurs (F. o. s. du c. du 27 septembre 1924, n° 227, page 1604), fait inscrire que son siège et son domicile personnel sont transférés dans la commune du Châtelard-Montreux, Place de la Paix, Bâtiment de la Société d'Hauteville.

Chemiserie, bonneterie, ganterie. — 19 février. Le chef de la raison Lily Blanc, à Montreux, Le Châtelard, est Louisa (dite Lily), fille de François Blanc, du Châtelard-Montreux, domiciliée à Montreux. Exploitation du magasin Derby House, chemiserie, bonneterie, ganterie. Montreux, Sous le Palace Hôtel n° 7.

Bureau d'Yverdon

18 février. Dans son assemblée générale du 30 janvier 1926 la Société de Laiterie de Valleyres-sous-Montagny, société coopérative dont le siège est à Valleyres-sous-Montagny (F. o. s. du c. du 15 mars 1898, page 330), a nommé président de son comité: Lucien Correvon, de Curnay, agriculteur, domicilié à Valleyres-sous-Montagny, en remplacement de Alfred Christin, démissionnaire, dont la signature est radiée.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

Vins. — 1926. 16 février. La raison Emilian Favre, vins en gros, à Corcelles (Neuchâtel) (F. o. s. du c. du 16 janvier 1917, n° 12, page 79), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Cigares, tabacs, papeterie. — 16 février. Sophie-Lina Stebler, et Elisa-Marguerite Stebler, filles de feu Auguste, originaires de Lüssingen (Solothure), domiciliées à Colombier, ont constitué à Colombier sous la raison sociale Sœurs Stebler, une société en nom collectif qui a commencé le 7 avril 1925. Cigares, tabacs et papeterie. Rue du Château 6.

Confiserie, pâtisserie. — 17 février. Le chef de la maison Jules Veuve, à Boudry, est Jules-Auguste Veuve, de Cornier, domicilié à Boudry. Confiserie, pâtisserie. Cette maison a été fondée le 1^{er} mai 1894.

Epicerie, mercerie. — 17 février. La raison Constant Flotron, épicerie-mercerie, à Cormondrèche (F. o. s. du c. du 2 avril 1891, n° 73), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Epicerie, mercerie. — 17 février. Le chef de la maison Veuve Cécile Flotron, à Cormondrèche, est Madame Vve. Cécile Flotron, de Corcelles-Cormondrèche, domiciliée à Cormondrèche. Epicerie, mercerie. Bureaux: à Cormondrèche. Cette maison continue le commerce exploité précédemment par Constant Flotron, fondé en 1891 (F. o. s. du c. du 2 avril 1891, n° 73).

Beurre et fromage. — 17 février. La maison Christian Nussbaumer, à Corcelles, commerce de beurre et fromage (F. o. s. du c. du 9 juillet 1920, n° 181, page 1359), est radiée ensuite de renonciation.

Hôtel. — 18 février. Le chef de la maison Arthur Langenstein-Traletet, à Boudry, est Arthur-Eugène Langenstein, originaire de Boudry, y domicilié.

Exploitation de l'Hôtel du Lion d'Or. Cette maison a été fondée le 1^{er} mai 1921.

Hôtel. — 18 février. Le chef de la maison Veuve Adeline Galland-Rubeli, à Auvener, est Madame Vve. Adeline Galland née Rubeli, originaire d'Auvener, y domiciliée. Exploitation de l'Hôtel de la Gare, qui existe depuis 1860.

Bureau de la Chaux-de-Fonds

13 février. La société anonyme Immeuble Numa-Droz 8 a S. A., ayant son siège à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 20 mai 1921, n° 127, et 20 juin 1921, n° 153), a, dans son assemblée générale du 11 février 1926, nommé en qualité de seul administrateur Jules Courvoisier, de la Chaux-de-Fonds et du Locle, horloger, domicilié à Bienne, en remplacement de Edmond Meyer, fils, démissionnaire. Les autres faits publiés sont maintenus.

Machines à coudre, vélos, réparations, etc. — 16 février. Le chef de la maison Germain Hurni, à la Chaux-de-Fonds, est Germain-Aurèle Hurni, de la Chaux-de-Fonds, y domicilié. Achat et vente de machines à coudre et vélos. Réparations et accessoires. Bureaux: Rue Numa-Droz n° 5. Cette maison a repris l'actif et le passif dès le 10 mai 1925 de la raison non inscrite «Jean-Louis Hurni» fondée en 1900.

Machines et fournitures pour cadrans. — 16 février. Le chef de la maison Jeannin-Bardet, à la Chaux-de-Fonds, est Dame Ida-Rose Jeannin-Bardet, de Villars-le-Grand (Vaud), domiciliée à la Chaux-de-Fonds. Machines et fournitures pour cadrans. Rue du Parc n° 8. Cette maison a été fondée le 31 octobre 1925.

Horlogerie. — 16 février. Ensuite de démission de Félix Hirsch et Henri-Nephtali Hirsch, du conseil d'administration de la Société Anonyme des Usines Fils de Achille Hirsch et Cie, fabrication, achat et vente de tous produits de l'horlogerie et de ses branches annexes, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 6 mars 1920, n° 57, et 5 février 1924, n° 29), et de nomination de Edgar Bichsel, comptable, de Sumiswald, domicilié à la Chaux-de-Fonds, en qualité d'administrateur, le conseil de la dite société se compose actuellement de Jules Hirsch, Jacques-Georges Hirsch et Edgar Bichsel. La société est engagée à l'égard des tiers par les membres du conseil d'administration et par le directeur Charles Jung, déjà inscrit, signant collectivement à deux.

Horlogerie. — 17 février. La raison Fervet S. A., société anonyme ayant son siège à la Chaux-de-Fonds, et pour but la fabrication, l'achat et la vente d'horlogerie (F. o. s. du c. du 25 novembre 1921, n° 289), est radiée d'office ensuite de faillite prononcée le 11 février 1926.

Laiterie. — 17 février. Le chef de la maison Louis Stettler, à la Chaux-de-Fonds, est Louis Stettler, de Eggwil (Berne), domicilié à la Chaux-de-Fonds. Laiterie à l'enseigne «Laiterie du Marché». Rue du Pré n° 2. Cette maison a été fondée le 1^{er} novembre 1924.

Epicerie. — 17 février. Le chef de la maison Constant Ducommun, à la Chaux-de-Fonds, est Louis-Constant Ducommun, de Neuchâtel, du Locle, et de la Chaux-de-Fonds, domicilié à la Chaux-de-Fonds. Epicerie. Rue des Moulins n° 2.

Epicerie, mercerie. — 18 février. Le chef de la maison Adolphe Dick, à la Chaux-de-Fonds, est Louis-Adolphe Dick, de Grossaffoltern (Berne), domicilié à la Chaux-de-Fonds. Epicerie-mercerie. Rue de la Charrière n° 57. Cette maison a été fondée le 5 novembre 1924.

Bureau du Locle

Gravure de lettres. — 15 février. Le chef de la maison Alfred Ronlet-Huguenin, au Locle, est Jules-Alfred Roulet, allié Huguenin, originaire de la Sagne et des Ponts-de-Martel, domicilié au Locle. Gravure de lettres par procédés modernes. Crêt-Vaillant n° 23.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

17 février. La «Fonderie Sociale du Val-de-Travers», société anonyme ayant son siège à Couvet (F. o. s. du c. du 22 mars 1919, n° 68, page 477), a, dans son assemblée générale du 24 octobre 1925, décidé la dissolution de la société. La liquidation s'opère sous la raison Fonderie Sociale du Val-de-Travers en liq.; ont été désignés comme liquidateurs: Louis Petitpierre-Risler, rentier, de Couvet et Neuchâtel; Arnold Perrin, agent d'affaires, de Môtiers, et Edgar Pellaton, comptable, de Travers, les trois à Couvet, qui ont collectivement la signature sociale.

Bureau de Neuchâtel

17 février. Le Comité d'Organisation du Tir Cantonal de 1926 se constitue en «Association» aux termes des dispositions des articles 60 et suivants du Code civil suisse. Ses statuts portent la date du 9 février 1926. L'association a pour dénomination Comité d'Organisation du Tir cantonal Neuchâtelois de 1926. Elle a son siège à Neuchâtel. Son but est d'organiser un Tir cantonal à Neuchâtel (Ville) en juillet 1926. Les sociétaires ne paient aucune contribution quelconque, mais prêtent gratuitement leur concours. Ils sont exonérés de toute responsabilité individuelle relativement aux engagements de l'association. Ces engagements sont uniquement garantis par les biens que celle-ci possède on propre (capital de garantie). Les organes de l'association sont: l'assemblée générale et un comité de direction de trois membres. L'association est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux membres du comité de direction, qui sont: président: Bernard Perrelet, professeur, du Locle; secrétaire général: Pierre Vavre, avocat, de Neuchâtel; président du comité des finances: Georges Benoit, directeur de banque, de Corcelles (Neuchâtel), tous domiciliés à Neuchâtel. L'association ne recevra pas de nouveaux membres, sauf les cas de remplacement. Pour la sorte d'un membre, les dispositions de l'article 70 du Code civil suisse sont applicables. L'association sera dissoute après la clôture et le bouclage définitif des comptes du Tir cantonal.

II. Besondere Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Eintragung — Inscription — iscrizione

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

1926. 17 février. Emile Marquis, né le 15 juin 1880, ouvrier sur ressorts, originaire de Mervelier (Berne), domicilié à la Chaux-de-Fonds, Rue de l'Industrie n° 21.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

(Uebersetzungskurse vom 23. Februar an — Cours de réduction à partir du 23 février)

Belgique fr. 23.70; Dänemark Fr. 135.—; Freie Stadt Danzig Fr. 101.75; Deutschland (Rentenmark) Fr. 123.75; Italie fr. 20.95; Luxemburg Fr. 23.70; Oesterreich (per 100 Schilling) Fr. 73.20; Ungarn (pro Million) Fr. 72.90; Grande-Bretagne Fr. 25.25.

Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours est réservée.

Hypothekarkasse des Kantons Bern**Kündigung von Kassascheinen und Obligationen**

Wir kündigen hiermit diejenigen von uns ausgegebenen, zu 5½ % verzinslichen **Kassascheine** und **Obligationen**, deren laufende Anlageperiode in der Zeit vom **31. August 1926 bis und mit 31. Dezember 1926** zu Ende geht, zur Rückzahlung. Der letzte Tag der laufenden Anlageperiode ist der Verfalltag. Für alle nicht zur Verlängerung der Anlagedauer angemeldeten Titel hört die Verzinsung vom Verfalltag an auf. Der Zinsfuß, zu welchem die Verlängerung erfolgt, wird später bekannt gegeben. (1396 Y) '459

Bern, den 16. Februar 1926.

Die Verwaltung.**Teigwarenfabrik „ZÜRICH“ Aktiengesellschaft****XII. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**

Samstag den 6. März 1926, vormittags 10 Uhr
im Bureau der Gesellschaft, Zypressenstr. 71, Zürich 4

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Betriebsrechnung und Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
4. Wahlen.
5. Umfragen.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung können von den Aktionären vom 22. Februar 1926 an im Bureau der Gesellschaft eingesehen werden. Die Stimmkarten können gegen Dépôt des Aktienbesitzes bis zum 4. März 1926 bei der Schweiz. Volksbank, Zürich 1, in Empfang genommen werden. Zürich, den 20. Februar 1926. 454

Der Präsident des Verwaltungsrates.**Eisenbaugeschäft Vohland & Bär A.-G. Basel**

Zwanzigste ordentl. Generalversammlung der Aktionäre
Dienstag den 9. März 1926, abends 6 Uhr
im Bureau der Gesellschaft, Kanonengasse 3, Basel

Traktanden: Laut § 16 a, b und c der Statuten.

Geschäftsbericht, Bilanz, Rechnung über Gewinn und Verlust sowie Revisorenbericht liegen vom 1. März an zur Einsicht der tit. Aktionäre im Bureau der Gesellschaft auf. Gemäss § 10 haben diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, ihre Aktien mindestens 2 Tage vor der Generalversammlung, also bis 6. März 1926, bei der Handwerkerbank Basel zu deponieren und erhalten dafür eine Zutrittskarte. (916 Q) '452

Basel, den 17. Februar 1926.

Der Verwaltungsrat.**Kartographia Winterthur A.-G.**

Einladung zur 20. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Donnerstag den 4. März 1926, vormittags 10 Uhr
im Sitzungssaal des Art. Institut Orell Füssli, Zürich 3

Traktanden: Die statutarischen.

Zürich, den 19. Februar 1926.

(967 Z) '465

Der Verwaltungsrat.**Baugesellschaft Holligen A.-G. Bern**

Einladung zur XVIII. ordentlichen Generalversammlung
Mittwoch den 10. März 1926, vormittags 11 Uhr
im Bürgerhaus I. Stock, Bern

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bilanz pro 1925, Bericht der Kontrollstelle.
2. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über Reduktion des Aktienkapitals und daherige Revision von Art. 7 der Gesellschaftsstatuten.
4. Wahlen.
5. Unvorhergesehenes.

Die Eintrittskarten zu der Generalversammlung können gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz vom 8. März hinweg im Bureau des Herrn Louis Wildbolz, Notar, Waisenhausplatz 12, in Bern, erhoben werden. Am Versammlungstage werden keine Eintrittskarten mehr verabfolgt.

Die Jahresrechnung mit Bilanz, sowie die Gewinn- und Verlustrechnung und der Revisionsbericht liegen während 8 Tagen vor der Versammlung am nämlichen Orte, sowie im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Der gedruckte Bericht kann bei genannten Stellen bezogen werden. 468

Bern, den 20. Februar 1926.

Der Verwaltungsrat.**Maschinenfabrik BURCKHARDT A. G. Basel****Kompressoren · Vakuumpumpen · Zentrifugen**

Nassluftpumpen - Kondensatoren
Waschmaschinen für Strangen und Stück
Färbemaschinen für Strangen
Spezialmaschinen für die Ausrüstung der Bänder
Bleebearbeitungsmaschinen (Syst. Gebr. Jaecklin)

19

**Portland-Cement-Werk
Würenlingen-Siggenthal A. G.****Generalversammlung der Aktionäre**

Samstag den 13. März 1926, vormittags 11½ Uhr
im Hotel Fuchsli in Brugg

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 14. März 1925.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1925.
3. Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat, Delegation und Direktion.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahlen.
6. Diverses.

Schüpfen, den 19. Februar 1926.

456

Namens des Verwaltungsrats,
Der Präsident: **H. Stuber.**

Aktionäre, die an der Generalversammlung ihren Aktienbesitz vertreten und das Stimmrecht ausüben wollen, haben vor der Generalversammlung schriftlich dem Präsidenten Herrn Herrn. Stuber in Schüpfen über die Zahl der vertretenen Aktien Mitteilung zu machen.

**Kaffee - Spezial - Geschäft „MERKUR“
Schweizer Chocoladen- & Colonialhaus Bern**

Einladung zur XX. ordentlichen Generalversammlung
Freitag den 5. März 1926, nachmittags 4 Uhr
im Bürgerhaus (I. Stock), in Bern

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bilanz per 1925.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
4. Verwendung des Reingewinnes.
5. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat.
6. Bestellung der Kontrollstelle.

Die Zutrittskarten können gegen Deponierung der Aktien oder Ausweis einer Bank über den Aktienbesitz nebst Nummernverzeichnis bis und mit Mittwoch, den 3. März 1926 bei der Direktion der Gesellschaft in Bern, Lauenstrasse Nr. 8, bezogen werden. (1395 Y) 461

Bern, den 22. Februar 1926.

Der Verwaltungsrat der A.-G. Merkur.**Banque de Dépôts et de Crédit**

18, rue de Hesse - Genève

Le dividende de l'exercice 1925 de

5½ %

voté par l'assemblée générale des actionnaires **est payable** dès le **jeudi 18 février 1926** en:

Fr. 27.50 par action

sous déduction de 3 % pour impôt fédéral et contre remise du **coupon n° 19.** -308

Société Electrique d'Aubonne

Emprunt 4¼ % de fr. 450,000 de 1899

Les obligations sous nos nos 12, 244, 272, 341, 432, 521, 642, 643, 744, 759, 764, 783, 801, 870, 877 et 885 seront ensuite de tirage au sort, remboursées le 1^{er} août 1926. (21243 L) '463

Aubonne, le 20 février 1926.

La direction.

Schaffhauser Kantonalbank

Schaffhausen

Neuhausen - Stein a. Rheln - Rüdlingen-Buchberg
Staatsgarantie

Kündigung von Obligationen

Wir kündigen hierdurch alle
5%, 5 1/4% und 5 1/2% Obligationen
unserer Bank

die in der Zeit bis 30. Juni 1926 kündbar werden und soweit eine Kündigung noch nicht erfolgt ist, zur Rückzahlung auf die vertragliche Frist von sechs Monaten.

Die Verzinsung hört mit dem Verfalltag auf. Den Inhabern solcher Titel offerieren wir bis auf weiteres die sofortige

Konversion à 4 3/4 %

auf 2 1/2, 3 1/2 oder 4 1/2 Jahre fest, je mit nachfolgender halbjährlicher Kündigungsfrist. Neue Gelder nehmen wir solange Bedarf ebenfalls à 4 3/4 % entgegen. :365

Schaffhausen, den 23. Februar 1926.

Die Direktion.



Maison d'alimentation à Berne, très introduite, plein développement, cherche

Commanditaire

avec apport de 35-50 mille francs. Pleine garantie. :469

Ecrire sous chiffre Le 1401 Y à Publicitas, Berne.

Oeffentliches Inventar * Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des Herrn **Johann Friedrich Exel**, Coiffeurmeister in **Bern**, unbeschränkt haftender Teilhaber der Kollektivgesellschaft Exel & Kiefer, Coiffeurgeschäft, Bubenbergplatz Nr. 5 (Hotel Jura) in Bern, wird das öffentliche Inventar durchgeführt.

Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Erblassers werden gemäss Art. 582 Z. G. B. und § 12 des Dekretes vom 18. Dezember 1911 betr. die Errichtung öffentlicher Inventare aufgefordert; ihre Ansprüche bis und mit **1. April 1926** beim Regierungsstätthalteramt II von Bern schriftlich einzuzeichnen.

Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.). Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Erblassers die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist beim unterzeichneten Notar anzumelden. :457

Einzugeben sind auch alle Forderungen an die Kollektivgesellschaft Exel & Kiefer, Coiffeurgeschäft in Bern. Ebenso haben die Schuldner dieser Firma ihre Schulden anzumelden.

Massverwalter: Herr O. Fricke, Hotelier zum Hotel Jura in Bern.

Das Coiffeurgeschäft Exel & Kiefer wird während der Dauer des öffentlichen Inventars unverändert weitergeführt, Bern, den 22. Februar 1926.

Im Auftrag des Massverwalters:
E. Ramseyer, Notar,
Schauplatzgasse 35.

Oeffentliches Inventar * Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des Herrn **Wilhelm Kiefer**, Coiffeurmeister in **Bern**, unbeschränkt haftender Gesellschafter der Kollektivgesellschaft Exel & Kiefer, Coiffeurgeschäft, Bubenbergplatz Nr. 5 (Hotel Jura) in Bern, wird das öffentliche Inventar durchgeführt.

Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Erblassers werden gemäss Art. 582 Z. G. B. und § 12 des Dekretes vom 18. Dezember 1911 betr. die Errichtung öffentlicher Inventare aufgefordert, ihre Ansprüche bis und mit **1. April 1926** beim Regierungsstätthalteramt II von Bern schriftlich einzuzeichnen.

Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.). Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Erblassers die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist beim unterzeichneten Notar anzumelden. :458

Einzugeben sind auch alle Forderungen an die Kollektivgesellschaft Exel & Kiefer, Coiffeurgeschäft in Bern. Ebenso haben die Schuldner dieser Firma ihre Schulden anzumelden.

Diejenigen Gläubiger aber, welche ihre Forderungen im öffentlichen Inventar über den Nachlass des eintenden Gesellschafters, Herrn Johann Friedrich Exel, angemeldet haben, sind von dieser Eingabe entbunden. Ihre Forderungen werden von Amtes aufgenommen, Dies gilt auch für die Schuldner der Firma.

Massverwalter: Herr O. Fricke, Hotelier zum Hotel Jura in Bern. :458

Das Coiffeurgeschäft Exel & Kiefer wird während der Dauer des öffentlichen Inventars unverändert weitergeführt, Bern, den 22. Februar 1926.

Im Auftrag des Massverwalters:
E. Ramseyer, Notar,
Schauplatzgasse 35.

Institut „Atheneum“ Neuveville

Handelsfach und Sprachenschule (Internat)
Französisch in Wort und Schrift. Vorbereitung auf Handel und Bank. Sorgf. indiv. geistige und körperl. Erziehung. Prospekt und Referenzen durch die Direktion.

Oeffentliches Inventar * Rechnungsruf

Erblasser: **Burkhard Emil Arnold**, Eduards sel. von Sumiswald, geb. 1883, Ehemann der Elisa geb. Wyler, gewes. Weinhändler in **Biel**, Bahnhofstrasse 45, gestorben in Biel den 13. Februar 1926.

Eingabefrist: Bis und mit **31. März 1926**:

- a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprachen beim Regierungsstätthalteramt Biel.
- b) Für Guthaben des Erblassers beim Notariat Brügger & Aellen in Biel.

Massverwalter: Herr Achille Grimm, Wirt an der Zentralstrasse in Biel.

Die Eingaben sind schriftlich, gestempelt und mit Angabe der Beweismittel einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.). :443

Biel, den 20. Februar 1926.

Notariat Brügger & Aellen.

Der Beauftragte: Hs. Brügger, Notar.



Schnupfen

entwickelt sich oft zu einem Hals- und Bronchialkatarrh, wenn man ihn gewähren lässt. Machen Sie ihm ein schnelles Ende mit

Forman

Die Nase bekommt sofort Luft; Anschwellung, Brennen, Kopfschmerzen und die lästige Schleimabsonderung hören auf. Forman erhalten Sie in allen Drogerien und Apotheken. Verlangen Sie nicht ein Mittel gegen Schnupfen, sondern bestimmt «Forman» zum Preise von 90 Cts. :86
Odol Compagnie A. G., Goldach.

Alte Fabrikböden

jeder Art werden rasch, ohne Betriebsstörung, durch Ausführung eines fugenlosen, unverbrennbaren Litosio Kunstholz-Bodenbelages mit geringen Kosten erneuert. Ausführliche Prospekte. Muster kostenfrei. :267

Ch. H. Pfister & Co. Aktiengesellschaft
Tel. Safran 20.38 **BASEL** Pote. S. 11. 61

St. Gallische Hypothekarkassa St. Gallen

Wir sind, solange Bedarf, Abgeber von
5% Obligationen unserer Bank auf 5-8 Jahre fest
4 3/4% Obligationen unserer Bank auf 3-4 Jahre fest
mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigungsfrist, mit Jahres- oder Semestercoupon; eidgenössischer Stempel zu unsern Lasten.

Einzahlungen für unsere Rechnung nehmen sämtliche Sitze der Schweiz. Kreditanstalt entgegen, woselbst auch die Coupons spesenfrei eingelöst werden. :75

Die Direktion.

Internationale Petroleum Union in Liq. in Zürich

Die Aktionäre der Internationalen Petroleum Union in Liquid. in Zürich werden hiermit zur

Schluss - Generalversammlung

die behufs Behandlung der nachstehend verzeichneten Geschäfte **Donnerstag, den 11. März 1926, nachmittags 3 Uhr**, im Sitzungssaal der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich stattfinden wird, ergebenst eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Entgegennahme der Liquidationsrechnung und des Schlussberichtes der Liquidationskommission, sowie des Berichtes der Kontrollstelle. Beschlussfassung über die Liquidationsrechnung und über die Decharge-Erteilung an die Liquidationskommission.
2. Vollmachterteilung an die Liquidatoren.
3. Beschlussfassung über Löschung der Firma.

Die Liquidationsrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom **2. März 1926** an im Geschäftslokal der Gesellschaft, Stampfenbachstrasse 69, in Zürich, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben sich bis zum **8. März** bei der Schweiz. Bankgesellschaft in Zürich anzumelden und sich über ihren Aktienbesitz auszuweisen, wogegen ihnen Zutrittskarten verabfolgt werden. (968 Z) 466

Zürich, den 19. Februar 1926.

Namens der Liquidationskommission:
Dr. Paul Scherrer.

Aluminiumwarenfabrik Gontenschwil A. G.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
auf **Samstag den 27. März 1926, 14 1/2 Uhr**
im **Gasthof zum Sternen in Menziken**

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle für 1925.
2. Beschlussfassung über Genehmigung der Jahresrechnung und Decharge an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Statutarische Wahlen.

Jahresbericht, Rechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen vom **15. März 1926** an für die Aktionäre zur Einsicht auf im Bureau der Gesellschaft in Menziken und bei der Bank Sutter & Cie. in Fleurier.

Bei diesen Stellen können gegen Hinterlage der Aktien oder eines mit den Aktiennummern versehenen Depotscheines eines Bankinstitutes bis zum **24. März** die Zutrittskarten zur Versammlung bezogen werden. (657 A) 462

Menziken, den 22. Februar 1926.

Der Verwaltungsrat.



Einzig
internat. Auskunft bei
Frey & Werner
Föhrenstrasse 106
Zürich 7
verschaffen Ihnen Handels-Auskünfte ohne Abonnement zu
Fr. 3.- Schweiz
Fr. 5.- Europa
Fr. 8.- andere Continente
Jeder Anfrage ist frankiertes Retourcouvert u. d. entspr. Betrag in Marken beizulegen.



Add, Subtr, Div. 146
10 Mod. Fr. 12 bis 120
E. Gartenmann, Zürich
Talstr. 20 - Tel. Seim. 5692

Zu verkaufen
oder zu vermieten

Fabrikanlage

in der Nähe eines bedeutenden Bahnhofs. Grundfläche der Liegenschaften ca. 3000 Quadratmeter. :360

Sieh wenden an Fonderio de Renens bei Lausanne.

Kaufmännisches Personal

(findet man rasch durch ein Inserat im

Schweizerischen Handelsamtsblatt